

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Heinrich Hübsch an Franz Kugler, 20.09.1838 -
K 3514**

Hübsch, Heinrich

Carlsruhe, 20.09.1838

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-333981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333981)

Geschätzter Herr!

Ihre Brief vom 17. März d. J., womit
 Sie sich mir gütigst bestimmte Gehalts-
 begleitungen, wünscht ich Ihnen längst be-
 ruhigt haben, auch ich nicht diejenige
 Gehalts fälle nach baulich Kassen sind
 Ihnen meinen Dank mündlich überbringen
 wollen. Wie sehr ich mich aber
 sehr sehr zu einem d. Willen nicht
 nach Italien aufzubrechen, und kann
 also erst in nächster Folge das
 zu sagen haben, Ihre Bekanntschaft
 zu erneuern.

Ihre Beschreibung der Grundstücke
 längere Reihe war mir sehr inter-
 essant. Möchten Ihnen meine besten
 Wünsche, auch die die zugetragenen

Gefte mit wüßten Galogausicht infalben
wendare, eine ähuliche Zubereitun-
ganzüßren!

Wie sehr bedauern ich, daß Ihr
Mißvergnügen aufgefunden hat zu erfahren!
Ich kann mir nicht denken, daß Sieß
aus Mangel an Abwechslung vertrieben
sind. Bei uns werden die erregenden
in dem über das Kunstblatt gehalten.

Ich sollte mir Ihre vorzüglichen,
die zu helfen, daß Sie meine Bemü-
hungen nicht gründliche Kritik
würdigen sind eine Reize in
Ihre Zeitschrift aufzuführen müßten.

Vielleicht haben Sie sich veranlaßt
glauben daß wieder eine ähuliche
Zeitschrift zu veröffentlichen?

In der Hoffnung Sie eine wüßten
Gefte zu sehen, verharren ich mit
Freude auf die Zeit und Verfassung

Karlsruhe 17. Febr.
1838

Ihr
geh. Diener
Kühn



1/5

B
an
ent
. .
an.
an.

an

[Faint handwritten scribbles]



1824
1/2

Dr. M. G. G. G.

200 740 35

Ernen Dr. J. G. G.
Hauptes des Besonderen
des Künigs

Fine

Sanctus

[Large handwritten signature]